



Stand: Montag, 05. November 2018

AGB TUI fly

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen der TUIfly Vermarktungs GmbH für die Vermittlung von touristischen Dienstleistungen und Flügen für Drittanbieter (nachfolgend AGB Vermittlung)

1. Anwendungsbereich und Vertragsbeziehungen

1.1

Diese AGB Vermittlung regeln die Bedingungen für die Buchung von sonstigen touristischen Dienstleistungen, wie z.B. Reiseversicherungen, Mietwagen, etc. (nachfolgend zusammenfassend "Touristikleistungen") verschiedener Reiseveranstalter, Mietwagenanbieter, etc. (nachfolgend zusammenfassend "Anbieter" genannt). Das Flugportal TUI fly tritt hinsichtlich der Touristikleistungen ausschließlich als Vermittlerin der jeweiligen Anbieter auf und vermittelt Verträge im Namen und auf Rechnung der Anbieter. Zwischen TUI fly und dem Nutzer kommt im Falle der Buchung einer Touristikleistung ein Geschäftsbesorgungsvertrag zu Stande, dessen Gegenstand die Vermittlung von Touristikleistungen ist.

1.2

Die auf der Website dargestellten Angebote von Touristikleistungen stellen KEIN verbindliches Vertragsangebot seitens TUI flys und/oder des jeweiligen Anbieters dar. Vielmehr handelt es sich um eine Aufforderung an den Nutzer, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages mit dem Anbieter der Touristikleistung abzugeben (invitatio ad offerendum). Die Angebotsabgabe durch den Nutzer erfolgt durch Eingabe seiner Daten in das Online-Buchungsformular und dessen Absendung an TUI fly. Der Nutzer ist für den Zeitraum von maximal 6 Tagen an sein Vertragsangebot gebunden. Innerhalb dieses Zeitraumes erklärt TUI fly im Namen des jeweiligen Anbieters oder der jeweilige Anbieter selbst entweder die Annahme des auf den Abschluss eines Vertrages gerichteten Angebots oder übermittelt dem Nutzer ein neues Vertragsangebot, das dieser innerhalb der darin bestimmten Frist annehmen kann. Bei Übermittlung einer Buchungsbestätigung oder Annahme des von TUI fly oder dem jeweiligen Anbieter übersandten neuen Angebots durch den Nutzer kommt der entsprechende Vertrag über die Touristikleistung zu Stande. Der Vertragsschluss kommt ebenfalls

bei Übersendung einer Rechnung durch TUI fly oder den jeweiligen Anbieter an den Kunden zustande.

1.3

Dem vermittelten Vertrag über die Touristikleistung können eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Anbieters zu Grunde liegen. Darin können Zahlungsbedingungen, Bestimmungen über Fälligkeit, Haftung, Stornierung, Umbuchung und Rückzahlung - soweit vorgesehen - sowie andere Beschränkungen und Obliegenheiten des Nutzers geregelt sein. Die entsprechenden AGB der Anbieter werden dem Nutzer vor der Buchung von TUI fly bzw. dem jeweiligen Anbieter elektronisch zur Einsichtnahme und Zustimmung bereitgestellt.

2. Kontakt zu TUI fly und zum TUI fly-Servicecenter

2.1

TUI fly Flugportal ist unter der folgenden Anschrift erreichbar:

TUIfly Vermarktungs GmbH
Karl-Wiechert-Allee 23
D-30625 Hannover

2.2

In den nachfolgenden Regelungen wird an einzelnen Stellen auf das TUI fly Flugportal Servicecenter verwiesen. Das Servicecenter ist Mo. - Fr. von 7.30 bis 22.30 Uhr (MEZ), Sa./So. und an Feiertagen von 08:30 bis 21:00 Uhr (MEZ) unter den folgenden Telefonnummern zu den unten angegebenen Kosten erreichbar:

- In Deutschland:

0511 2200 4321

- In Österreich:

0900 190 150 (0,53 € pro Minute)

- In der Schweiz

0900 190 150 (0,64 CHF pro Minute)

- In Großbritannien: : 020 7048 0143 (lokale Rate, Mobilfunk abweichend)

- In Italien: 899 03 20 31 (0,63 € pro Minute, Mobilfunk abweichend.)

- In Spanien: 902 012 512 (0,09 € pro Minute)

- alle übrigen Länder*: 0049 180 5 42 41 40 (0,14 €/ Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Ct./ Min. aus Mobilfunknetzen, zzgl. internationaler Gebühren des Telefonanbieters.)

* Diese Nummer ist für Anrufe aus Deutschland, Österreich, England, Italien, Schweiz und Spanien gesperrt.

3. Pflichten des Kunden

3.1

Mängel der Vermittlungsleistung von TUI fly sind dieser gegenüber unverzüglich anzuzeigen; soweit zumutbar, ist Gelegenheit zur Abhilfe zu geben. Unterbleibt eine Mängelanzeige schuldhaft,

entfallen jedwede Ansprüche des Nutzers aus dem Vermittlungsvertrag, soweit eine dem Nutzer zumutbare Abhilfe durch TUI fly möglich gewesen wäre.

3.2

Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass TUI fly nicht zur Entgegennahme von Mängelanzeigen bezüglich der Touristikleistung berechtigt und verpflichtet ist. Derartige Rügen sind direkt gegenüber dem Anbieter der Touristikleistung zu erheben.

4. Zahlung

4.1

Mit Vertragsabschluss über eine Touristikleistung kann vom jeweiligen Anbieter eine Anzahlung gefordert werden, die auf den Preis der Touristikleistung angerechnet wird. Abweichend von Vorstehendem werden Zahlungen für Mietwagenverträge im Regelfall sofort bei Zugang der Buchungsbestätigung beim Mietwagenanbieter fällig. Bei Mietwagen ist darüber hinaus zu beachten, dass bei Anmietung außerhalb der Öffnungszeiten der Mietstation zusätzliche Entgelte anfallen können, die vom Nutzer vor Ort zu zahlen sind. Soweit TUI fly Reisen oder sonstige Leistungen in Rechnung stellt und Zahlungen einzieht, geschieht dies im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Anbieters.

4.2

Fällige Zahlungen an die Anbieter der Touristikleistungen kann der Nutzer mit den Kreditkarten TUI Card, VISA, Eurocard, American Express und Diners Club vornehmen, wenn diese vom Anbieter der Touristikleistung als Zahlungsmittel angeboten werden. Nähere Informationen zu den angebotenen Zahlungsmitteln entnehmen Sie bitte den Angaben im Buchungsstrang und direkt den Geschäftsbedingungen des Anbieters der Touristikleistung.

4.3

Ebenso können Zahlungen von Girokonten eines deutschen Geldinstituts mittels Banklastschrift erfolgen. Für Buchungen bei Banklastschriften ist das Lastschriftverfahren SEPA Direct Debit (SDD) zwingend vorgeschrieben. Dafür benötigt TUI fly (ggf. über das Reisebüro) ein sogenanntes „Mandat“, das die Belastung Ihres Girokontos mit dem zu zahlenden Preis im Wege der Lastschrift erlaubt. Das Mandat ist Teil der Bestätigung.

4.4

Der Nutzer wird über entsprechende Entgelte vor der Buchung informiert. TUI fly ist berechtigt, etwaige Rückbelastungsentgelte bei nicht eingelösten Kreditkartenbelastungen oder SEPA-Banklastschriften an den Nutzer weiterzuberechnen.

4.5

Bei Vermittlungen mit einem Gesamtwert über € 5.000 wird eine alternative Abwicklung durchgeführt. Der Nutzer erhält die Möglichkeit, entweder den geschuldeten Gesamtbetrag schnellstmöglich auf ein von TUI fly genanntes Konto zu überweisen oder ein von TUI fly bereitgestelltes Kostenübernahmeformular unter Angabe seiner Kreditkartendaten zu unterzeichnen.

5. Reiseunterlagen

5.1

Flugtickets Fluggesellschaften, für deren Leistungen TUI fly als Vermittlerin auftritt und/oder Unterlagen für sonstige Touristikleistungen einschließlich von Berechtigungsscheinen (nachfolgend zusammenfassend "Reiseunterlagen") werden dem Nutzer im Regelfall direkt vom Anbieter oder von TUI fly per Post übersandt.

5.2

Grundsätzlich werden alle Reiseunterlagen per kostenfreiem Postbrief zugestellt. Es gelten jedoch die folgenden Ausnahmen:

- a) Kurzfristige Zustellung von Flugscheinen: Liegen zwischen Buchung und Abflug weniger als 5 Werktage, erfolgt der Versand der Reiseunterlagen per kostenpflichtigem Kurierdienst. Das Entgelt für den Kurierdienst wird dem Nutzer mit dem Gesamtpreis in Rechnung gestellt. Das Service Center des Anbieters informiert den Nutzer über die Höhe des Entgeltes für den entsprechenden Lieferort in Textform oder per Telefon.
- b) In von Kurzfristigkeit und Zahlungsart abhängigen Einzelfällen können Reiseunterlagen auch am Abflughafen des Nutzers zur Abholung vor dem Abflug hinterlegt werden. Im Regelfall erfolgt die Hinterlegung am TUI Flughafenschalter; Flugtickets können auch am Flughafenschalter der Fluggesellschaft hinterlegt werden. Die Hinterlegung an Flughafenschaltern ist vom Nutzer im Regelfall mit € 12,00 je Unterlage zu vergüten; verlangt die Fluggesellschaft im Einzelfall höhere Entgelte, wird der Nutzer hierüber nach der Buchung informiert und hat diese zu zahlen.
- c) Zustellung von Reiseunterlagen außerhalb Deutschlands: Im Interesse einer schnellstmöglichen und sicheren Zustellung von Reiseunterlagen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgt der Versand per kostenpflichtigem Kurierdienst. Das Entgelt für den Kurierdienst wird dem Nutzer mit dem Gesamtpreis berechnet. Das Internet Service Center informiert den Nutzer über die Höhe des Entgeltes für den entsprechenden Lieferort in Textform oder per Telefon.

5.3

Insbesondere bei Hotel- und Mietwagenbuchungen erfolgt die Übermittlung von Berechtigungsscheinen entweder per Post oder durch Übermittlung einer Reservierungsnummer zur Vorlage beim Anbieter.

6. Vertragsänderungen (Umbuchung, Stornierung)

6.1

Nach Abschluss des Vertrages mit dem Anbieter der Touristikleistung richten sich die Bedingungen für vom Kunden veranlasste oder gewünschte Vertragsänderungen (z.B. Umbuchung, Rücktritt) nach den Bedingungen des jeweiligen Anbieters. TUI fly ist berechtigt, alle auf Grund von Vertragsänderungen entstehenden Kosten dem Nutzer im Namen des jeweiligen Anbieters in

Rechnung zu stellen und diese Beträge einzuziehen bzw. einzubehalten.

6.2

Bei Vertragsänderungen von bereits geschlossenen Luftbeförderungsverträgen ist TUI fly zudem berechtigt, zusätzlich zu den von der Fluggesellschaft und/oder dem Ticketaussteller erhobenen Entgelten ein eigenes Service-Entgelt i.H.v. € 7,50 pro Nutzer zu erheben.

7. Reiseversicherungen

TUI fly weist insbesondere auf die Möglichkeit des Abschlusses einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit hin.

8. Besondere Bedingungen für Zug zum Flug Tickets

8.1 Allgemeines

(a) Der DB-Fahrschein berechtigt zur Fahrt in allen Zügen und auf allen Strecken der Deutschen Bahn AG in der auf dem Ticket angegebenen Wagenklasse inklusive ICE-, IC- und EC-Berechtigung. Für die Benutzung der ICE-Sprinter ist ein separater Aufpreis und eine Sitzplatzreservierung erforderlich. Das Reservierungsentgelt für den ICE Sprinter ist in diesem Aufpreis bereits enthalten.

(b) Die Tickets sind nicht gültig in DB Auto-Zügen, Thalys und Sonderzügen. In DB NachtZügen und im CityNightLine können bei Verfügbarkeit gegen Aufpreis Sitz-, Liege- und Schlafwagenplätze reserviert werden.

(c) Bei Abflug ab EuroAirport-Basel sind die Bahnstrecke Basel Bad-Basel SBB und die Buslinie 50 ab Basel SBB eingeschlossen. Bei Abflügen von anderen ausländischen Flughäfen gilt das „Zug zum Flug“-Ticket nicht, auch nicht für die innerdeutsche Strecke bis zur Grenze, sowie bei Verbindungen zwischen Deutschland und Basel oder Salzburg. Für aus dem Ausland einreisende Gäste von TUI fly gilt für Abflüge ab deutschen Flughäfen das „Zug zum Flug“-Ticket ab Grenze.

(d) Die Tickets können am Tag vor dem Abflugtermin, am Abflugtag selbst sowie am Tag der Rückkehr und am Tag danach genutzt werden. Zwischen Hin- und Rückreise dürfen maximal zwölf (12) Monate liegen. Das „Zug zum Flug“-Ticket erlaubt Zwischenstopps bei der Reise zum Flughafen. An- und Rückreise müssen über den verkehrsüblichen oder durch die Fahrplanlage bedingten Weg Richtung Zielflughafen/ Heimatbahnhof erfolgen. Abreise und Ankunftsflughafen müssen nicht übereinstimmen.

(e) Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollte die Verbindung so gewählt werden, dass der Abflughafen spätestens zwei Stunden vor der geplanten Abflugzeit erreicht wird. Der Reiseteilnehmer ist für die rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich.

8.2 Tarifbedingungen Zug zum Flug

- Die zurzeit gültigen Preise sind auf der Internetseite unter www.tuifly.com, im TUI fly-

Servicecenter (für Kontaktinformationen und Kosten siehe Artikel 2) sowie im Reisebüro erfragbar.

- Kinder bis einschließlich 14 Jahren werden kostenlos von der Deutschen Bahn befördert.
- Zug zum Flug-Fahrkarten sind für Buchungen von innerdeutschen Flugstrecken, sowie Verbindungen zwischen Deutschland und Basel oder Salzburg nicht gültig.
- Nicht genutzte DB-Fahrscheine sind nicht erstattungsfähig

8.3 DB Fahrschein

Das Bahnticket je Strecke und Teilnehmer (DB-Fahrscheine) wird der Bestätigung des gebuchten Fluges in elektronischer Form beigelegt. Die DB-Fahrscheine werden vom Zugpersonal entnommen. Der DB-Passengercoupon verbleibt in den Unterlagen und wird vom Zugpersonal mit einem Kontrollzeichen versehen. Kinder bis einschließlich 14 Jahren werden kostenlos befördert und fahren über das Ticket der Begleitperson mit. Der DB-Fahrschein ist nur gültig im Zusammenhang mit einer TUI fly Buchungsbestätigung und einem gültigen Personalausweis/Reisepass.

8.4 Einbeziehung der Beförderungsbedingungen Personenverkehr

Es gelten die „Beförderungsbedingungen“ Personenverkehr der Deutschen Bahn AG.

9. Haftung des Flugportals TUI fly im Rahmen des Vermittlungsverhältnisses

9.1

Das Flugportal TUI fly haftet nicht für den Vermittlungserfolg und/oder die tatsächliche/mangelfreie Erbringung der Touristikleistung selbst, sondern nur dafür, dass die Vermittlung mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns vorgenommen wird.

9.2

TUI fly ist in zumutbarem Umfang bemüht sicherzustellen, dass die auf der Website verfügbaren Informationen, Software und sonstigen Daten, insbesondere in Bezug auf Preise, Beschränkungen und Termine, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell, vollständig und richtig sind. Die einzelnen Angaben zu den Touristikleistungen beruhen allerdings auf den Angaben der Anbieter. Eine Garantie hierfür wird von TUI fly nicht übernommen.

9.3

Sämtliche auf der Website dargestellten Touristikleistungen sind nur begrenzt verfügbar. TUI fly haftet nicht für die Verfügbarkeit einer Reiseleistung zum Zeitpunkt der Buchung.

9.4

TUI fly übernimmt zudem keinerlei Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit von sonstigen Inhalten Dritter. Auf der Website angezeigte Geodaten, insbesondere Kartendarstellungen, dienen lediglich der unverbindlichen Orientierung über die ungefähre örtliche Position des Angebots. Maßgeblich für den Vertragsschluss sind jedoch allein die örtlichen Angaben, die Ihnen im Angebot innerhalb des Online-Buchungsvorgangs und/oder in der entsprechenden Buchungs- und Reisebestätigung gemacht werden.

9.5

Die unter Ziffern 8.2, 8.3 und 8.4 genannten Ausschlüsse gelten nicht, soweit TUI fly fehlerhafte und/oder unrichtige Angaben bekannt waren oder bei Anwendung handels- und branchenüblicher Sorgfalt bekannt sein mussten. Insoweit ist die Haftung von TUI fly für das Kennenmüssen solcher Umstände jedoch auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beschränkt.

9.6

Im Übrigen haftet TUI fly bei Schäden, die nicht Personenschäden sind, nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, bei Haftung wegen übernommener Garantien und bei einer Haftung für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Bei fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung von TUI fly auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden und in jedem Fall auf den dreifachen Wert der vermittelten Touristikleistung begrenzt.

9.7

TUI fly haftet nicht für den nicht von ihr zu vertretenden Verlust, Untergang und/oder die Beschädigung der Reiseunterlagen im Zusammenhang mit der Versendung.

9.8

TUI fly haftet nicht für die Folgen höherer Gewalt. Dazu gehören Anordnungen von Behörden, Kriege, innere Unruhen, Flugzeugentführungen, Terroranschläge, Feuer, Überschwemmungen, Stromausfälle, Unfälle, Sturm, Streiks, Aussperrungen oder andere Arbeitskämpfmaßnahmen, von denen die Dienste von TUI fly oder deren Lieferanten beeinflusst werden.

10. Datenschutz und Datensicherheit

10.1

Persönliche Daten (wie z.B. Name, Adresse, Telefonnummer, Kreditkartenangaben) sind zur Vornahme der Buchung unerlässlich. TUI fly nimmt den Schutz der persönlichen Daten der Kunden sehr ernst. Die Daten werden per elektronischer Datenverarbeitung gespeichert und sind gemäß den einschlägigen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetz sowie weiterer Vorschriften des Datenschutzes im Internet geschützt. Es gelten ergänzend die [TUI fly-Datenschutzbestimmungen](#), die im Bereich "Bestimmungen" zu finden sind.

10.2

TUI fly und/oder der Anbieter sind ausdrücklich berechtigt, Daten von amtlichen Lichtbildausweisen und andere im Zusammenhang mit der Vermittlung verarbeiteten und genutzten personenbezogenen Daten an Behörden im In- und Ausland (einschließlich in Kanada und den USA) zu übermitteln, wenn das jeweilige Übermittlungsverlangen der Behörde aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erfolgt und insoweit für die Erfüllung des Vermittlungsvertrages erforderlich ist.

11. Änderungen

11.1

TUI fly behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu ändern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer

besteht. Auf der Website wird die jeweils aktuelle Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom Zeitpunkt ihrer Geltung an bereitgehalten. Mit der Weiternutzung der Website nach einer Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt der Nutzer sein Einverständnis zu den Änderungen.

11.2

Keine Agentur, kein Mitarbeiter oder sonstiger Dritter ist berechtigt, diese AGB Vermittlung abzuändern, zu ergänzen oder auf deren Anwendbarkeit zu verzichten.

12. Mündliche Abreden

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten alle Vereinbarungen des zwischen dem Nutzer und TUI fly bestehenden Vertrages und ersetzen alle vorangehenden Vereinbarungen, ungeachtet, ob diese mündlich, elektronisch oder schriftlich erfolgten.

13. Unwirksamkeit einzelner Klauseln

Sollte eine der Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so berührt diese Unwirksamkeit nicht die übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der zu ersetzenden Bestimmung am nächsten kommt.

14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und TUI fly unterliegt - ungeachtet der Staatsangehörigkeit des Nutzers - dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Vollkaufleute, für Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, sowie für Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist Hannover (Deutschland).

Verwender:

TUIfly Vermarktungs GmbH
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover
Germany
HRB 55840 / Handelsregister Amtsgericht Hannover
USt-ID-Nr.: DE 171612631
Geschäftsführer: Olaf Petersenn, Stefan Baumert